



Pressemitteilung 24.03.2015

Themenabend Senioren setzt auf Eigeninitiativen und Großprojekt: Da haben wir alle was von

... Das wird nicht nur das das Motto für die am vergangenen Donnerstag im Rahmen der Dorfmoderation beschlossene Befragung aller über 55-Jährigen sein. Auch die Gründung einer Rentnertruppe und die Suche nach einem Investor für das „Petze-Haus“ als barrierefreies Wohnprojekt gehören zu den Zielen, die sich Ortsbürgermeister Bernhard Jüngling, Friedhelm Benner und Alfons Maas auf die Fahne geschrieben haben. Es geht um die Sicherung für alte Menschen, um die Behebung des Leerstands, die Unterstützung der Gemeinde und die Verbesserung des Ortsbilds.

Da niemand ins Blaue planen wird, gerade nicht dann, wenn viel Geld in die Hand genommen werden muss, ist noch etwas Überzeugungsarbeit zu leisten. In Nohn zu investieren fällt natürlich viel leichter, wenn der Bedarf eingeschätzt werden kann, empfiehlt Dorfplanerin Christiane Hicking. Dass die Einwohner ab 55 Jahren mit der Befragung angesprochen werden sollen, hat einen ganz einfachen Grund: Heute machen sich die Menschen viel früher Gedanken, was in 10 Jahren und später sein wird und möchten jetzt die Weichen für eine sichere Zukunft im Alter und am besten im Heimatort stellen.

Außerdem gibt es immer mehr junge Alte. „Und die sollten nicht nur fragen, was die Gemeinde für sie tut, sondern umgekehrt fragen, was sie für die Gemeinde tun können.“ Die Teilnehmer waren sich sicher, dass gezielt junge Senioren angesprochen werden können, um wieder eine Rentnerband ins Leben zu rufen.

Die Befragung wird dazu dienen, die aktuelle Lebenssituation und Einschätzung für die nächsten Jahre in Nohn vornehmen zu können. Sie startet am Gründonnerstag und dauert rund zwei Wochen. Nach Auswertung des Rücklaufs werden die Ergebnisse am Donnerstag, den 07.05.2015 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus vorgestellt. Damit entfällt der angekündigte Themenabend „Ortsbild und Infrastruktur“. Dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Abb. „Petze-Haus“ in Nohn soll barrierefreies Wohnprojekt werden.

